

Paraguay

Ausgedehnte Wälder im Herzen Südamerikas

Cairo-Islamischer Tourismus

Im Herzen Südamerikas grenzt Paraguay auf 3.484 Kilometer Länge an Bolivien, Brasilien und Argentinien. Es erstreckt sich über 406.752 qm und hat 5,8 Millionen Einwohner.

Der Staat entstand in seiner heutigen Ausprägung im 16. Jahrhundert, als spanische Seefahrer auf dort lebende Indianerstämme trafen. Von da an entwickelte sich ein Zusammenleben zwischen beiden Völkern, aus dem eine reiche Kultur und zwei Landessprachen hervorgingen: Das Spanisch der Eroberer und das Guarani der Eingeborenen. Paraguay ist heute das einzige lateinamerikanische Land mit zwei Amtssprachen.

Die Anwesenheit christlicher Missionare von 1609 bis 1768 stellt einen bedeutenden Zeitabschnitt für Paraguay dar. Die Missionare bekehrten viele Indianerdörfer zum Christentum. Ihren Einfluss kann man noch heute an den zurückgelassenen Ruinen im Stil einer Barockart (spanisch-guarani genannt) in den wichtigen Städten des Landes wie Trinidad, Jesus, San Cosme, San Damian und Sankt Rosa erahnen. Auch die erhaltenen, überschwänglichen Holz- und Lederarbeiten in verschiedenen Städten des Landes, das am 14. Mai 1811 seine Unabhängigkeit erreichte, zeugen davon.

Asuncion, die Hauptstadt der Republik Paraguay, wurde 1537 an den Ufern des Paraguayflusses gegründet. Durch seine Gebäude wie den Republikpalast, das Pantheon der Helden und den Bahnhof ruft die Architektur Erinnerung an vergangene Zeiten wach. Trotz seiner wunderschönen traditionellen Innenhöfe, ist Asuncion mit seinen Hotels, Einkaufszentren, Kinos,

Theatern und Alleen gleichzeitig eine moderne Weltstadt.

Andere wichtige Städte Paraguays sind Inkarnation, Pedro Juan Caballero, Coronel Oviedo, Villarrica und Concepcion.

Die über 20 Wälder und Naturschutzgebiete sind eine Attraktion für Naturliebhaber. Wegen ihnen wird Asuncion als "Garten der Welt" bezeichnet. Es gibt viele seltene Pflanzen, wie Orchideen, endemische Baumarten wie den Lapacho, den Quebracho und den Palo Borracho Baum, verschiedene Palmarten und exotische Früchte.

Am Staudamm von Itaipu befindet sich eines der größten Wasserkraftwerke der Welt, das in Zusammenarbeit mit Brasilien errichtet wurde. Nur wenige Kilometer davon entfernt, befindet sich das Naturwunder der "Cataracts de Iguazu", die riesigen Wasserfälle.

Paraguay gehörte 1991 neben Argentinien, Brasilien und Uruguay zu den Gründungsmitgliedern von MERCOSUR, dem südamerikanischen Binnenmarkt. Die Länder vereint eine gleichartige Sozialpolitik und das Interesse, die Armut auszurotten und die Situation der Menschenrechte zu verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der offiziellen Website von Paraguay: www.senatur.gov.py

Die Botschaft Paraguays in Kairo erreichen



Die Wasserfälle von Iguazu

شلالات أجواسو



Republikpalast

القصر الجمهوري

Sie unter:

17 Portsaid St. Maadi,
Kairo, Ägypten:
Telefon (202) 378 2882
Tel/Fax: (202) 751 0360
embaparegpto@hotmail.com ■